



Sonderausstellung 2006

Archaeopteryx – Der 10. Urvogel - es begann mit einer Feder,

19. Juni bis Ende Dezember 2006



Dem Urvogel «*Archaeopteryx*» hat das Senckenbergmuseum in Frankfurt eine neue Ausstellung gewidmet. Unter dem Namen «Es begann mit einer Feder» zeigt die Sonderschau das Originalskelett des zehnten Urvogel-Fundes als Leihgabe des Wyoming Dinosaur Centers in den Vereinigten Staaten.

Archaeopteryx gehört zweifellos zu den populärsten und bekanntesten Fossilien. Lange Zeit galt er als evolutionäres Bindeglied zwischen Reptilien und Vögeln. Aus diesem Grund findet er sich bis heute in nahezu jedem Schulbuch zum Biologieunterricht. Inzwischen werden Reptilien allerdings nicht mehr als natürliche Verwandtschaftsgruppe betrachtet, da man weiß, dass Krokodile näher mit den Vögeln, als mit den Eidechsen und Schlangen verwandt sind. Nicht zuletzt durch zahlreiche neue Funde befiederter zweibeiniger Raub-Dinosaurier aus der Gruppe der Theropoden hat der Urvogel einen anderen Stellenwert bekommen. Ähnlichkeiten im Skelettbau weisen darauf hin, dass er zu den theropoden Dinosauriern zu zählen ist, von denen auch alle heutigen Vögel abstammen.